

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	35908
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6822</b> 6824
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Brammerhagen
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>87</b> 163
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.05.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18920,9231
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--------------------------------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7 Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Sehr homogene, derzeit gemähte Vegetation auf einem derzeit trockenen, sehr ebenen, nicht durch Gräben gegliederten Niedermoorstandort. Die Vegetation ist niederwüchsig, offen, mager, wird über große Flächen dominiert von Rasenschmiele, die eine frühere intensive Beweidung anzeigt. Daneben mit Aspekt von Wiesenschaumkraut, hohen Anteilen von Seggen und örtlich etwas stärker ausgeprägtem Blühaspekt von Wiesen-Sauerampfer. Der Aufwuchs ist derzeit sehr homogen und vermutlich seit einigen Jahren gemäht. Hohe Anteile toter Blattmasse am Boden deuten jedoch auf eine extensive Mahd hin. Es kommen größere Bestände von Ruchgras in der Fläche vor. Seggen dominieren v.a. im Bereich der ehemaligen Gräben, die sich heute vom Niveau her kaum von den Nachbarflächen abheben. Der Bestand ist mäßig blütenreich.

Anmerkungen zur Fauna:

Fläche mit geringer Artenzahl (4) und nur wenigen (zwei) Rote Liste-Arten (Reviervorkommen von Feldlerche und Wiesenpieper mit zwei bzw. einem Paar). Der allgemein weit verbreitete Weißbrandige Grashüpfer konnte nur in sehr geringer Anzahl festgestellt werden. Blütenbesuch des Rapsweißlings u.a. an Wiesenschaumkraut. Mähwiese, Mahd etwa Anfang Juli (1. Schnitt).

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GFR	Seggen- und binsenarme Feucht- oder Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)		
3	m	(gelegentliche) Mahd (m)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	S Fünfhausener Landweg	<b>Hochwert (Y)</b>	5923490
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, Gräben	<b>Naturraum</b>	Hoopter Hoch- und Sietland (673.20)
<b>Rechtswert (X)</b>	568486	<b>Gemarkung</b>	Neuland (718)
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b> <input type="checkbox"/>
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Neuland (703)	<b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b> <input type="checkbox"/>		
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b> <input type="checkbox"/>		
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Neuländer Moorwiesen [ HH-708 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	35908	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6822</b>	6824
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Brammerhagen	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>87</b>   163
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	28.05.2004	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18920,9231	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
35908	76964	6822	87	16.05.2013	K	6824	163
35908	35833	6822	47	05.08.1997	<	6824	101

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
18719	0	6822_87_280504_1.JPG	
18720	0	6822_87_280504_2.JPG	
18721	0	6822_87_280504_3.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	35908
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6822</b> 6824
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Brammerhagen
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>87</b> 163
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.05.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18920,9231
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Hohe Anteile des Weideunkrautes Rasenschmiele lassen sich offenbar durch die Mahd nur schwer zurückdrängen, eventuell besteht ein Mangel an weiteren Arten, die sich standorttypisch entwickeln könnten.
Wertgesichtspunkte	Relativ deutlich ausgehagert mit Wuchshöhen um nur 20 cm, teilweise recht offen, mit ausreichend Raum für kleinwüchsige Arten und die Neuansiedlung von Arten, mäßig blütenreich, mäßig artenreich, hoher Anteil von Seggen,
Ziele der Entwicklung	Anreicherung der Artenvielfalt
Maßnahmen	Nach Möglichkeiten zur Anreicherung der Artenvielfalt suchen, weiterhin als Mähwiese nutzen.

## Foto

**Fotodatei**      6822\_87\_280504\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei**      6822\_87\_280504\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	35908
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6822</b> 6824
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Brammerhagen
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>87</b> 163
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.05.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18920,9231
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 6822\_87\_280504\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Seggen- und binsenarme Feucht- oder Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GFR
- <b>Zusatz</b>	(gelegentliche) Mahd (m)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Bodentyp	HN - Niedermoor
Humusform	ton - Niedermoortorf
Feuchte	7 - feucht
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	21.0.01.01 - Agropyro(Elymo)-Rumicion (Flut- und Feuchtpionierrasen) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.02 - Calthion (gedüngte Feuchtwiesen)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	35908
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6822</b> 6824
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Brammerhagen
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>87</b> 163
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.05.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18920,9231
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,5
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	4
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz)	1	1		-													
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	1	2a		-													
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	1	2a		-													
Bromus hordeaceus (Weiche Trespe)	1	+		-													
Bromus racemosus (Traubige Trespe)	1	r		-									1	2	2	3	
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	1	1		-												V	
Carex nigra (Wiesen-Segge)	1	+		-										V		V	
Carex x elytroides (Bastard-Segge)	1	2m		-												V	D
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	1	1		-													
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	1	2b		-													
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	1	1		-													
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	1	+		-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	1	+		-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	1	1		-													
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	1	+		-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	1	2b		-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	1	2a		-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	1	2b		-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>2</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>2</b>
<b>Anzahl Arten</b>														<b>18</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Tierartenliste

	Rote Liste				FFH			
	BArtSchG	HH	ND	SH	D	II	IV	V
1	<b>Anzahl</b>							
2	<b>Anzahl geschätzt</b>							
3	<b>Methode</b>							
4	<b>Nachweis</b>							
5								

Vögel

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	35908
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6822</b> 6824
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Brammerhagen
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>87</b> 163
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.05.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18920,9231
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Tierartenliste

	Rote Liste				FFH						
	B	A	S	G	HH	ND	SH	D	II	IV	V
	1	Anzahl		Anzahl geschätzt		Methode		Nachweis			
	2	Anzahl		Anzahl geschätzt		Methode		Nachweis			
	3	Anzahl geschätzt		Anzahl geschätzt		Methode		Nachweis			
	4	Methode		Methode		Methode		Nachweis			
	5	Nachweis		Nachweis		Nachweis		Nachweis			
Alauda arvensis (Feldlerche)	1	b	2					3			
	2	4									
	3							beide Geschlechter			
	4										
	5	Nest/Bau/Burg									
Anthus pratensis (Wiesenpieper)	1	b	2					V			
	2	2									
	3							beide Geschlechter			
	4										
	5	Nest/Bau/Burg									
<b>Tagfalter</b>											
Pieris napi (Rapsweißling)	1										
	2	3									
	3										
	4										
	5	adultes Tier/Imago									
<b>Heuschrecken</b>											
Chorthippus albomarginatus (Weißrandiger Grashüpfer)	1										
	2	1									
	3										
	4										